



Berner (†54) stürzt mit Pistenfahrzeug 200 Meter in den Tod © Bereitgestellt von Blick

Hasliberg: Mann bei Arbeitsunfall tödlich verletzt

Am Montagnachmittag ist im Skigebiet in Hasliberg ein Mann bei einem Arbeitsunfall tödlich verunglückt. Nach ersten Erkenntnissen stürzte er mit einem Pistenfahrzeug mehrere Hundert Meter einen Berghang hinunter und erlag noch auf der Unfallstelle seinen Verletzungen. Die Unfallursache wird geklärt.

Der Kantonspolizei Bern wurde am Montag, 17. April 2023, kurz nach 15.20 Uhr, ein schwerer Arbeitsunfall im Skigebiet in Hasliberg gemeldet.

Gemäss aktuellen Erkenntnissen war ein Mitarbeiter mit einem Pistenfahrzeug am Planplatten im Bereich Erzgrueben unterwegs. Aus noch zu klärenden Gründen stürzte das Pistenfahrzeug rund 200 Meter in die Tiefe in Richtung Rindermad. Der 54-jährige Mann wurde dabei schwer verletzt. Ein Notarzt konnte nur noch den Tod des im Kanton Bern wohnhaften Schweizers feststellen.

Im Einsatz standen neben verschiedenen Diensten der Kantonspolizei Bern, das Care Team des Kantons Bern, eine Rega-Crew sowie die Alpine Rettung Schweiz. Unter der Leitung der regionalen Staatsanwaltschaft Oberland hat die Kantonspolizei Bern eine Untersuchung zur Klärung der genauen Umstände des Unfalls eingeleitet.

Regionale Staatsanwaltschaft Oberland

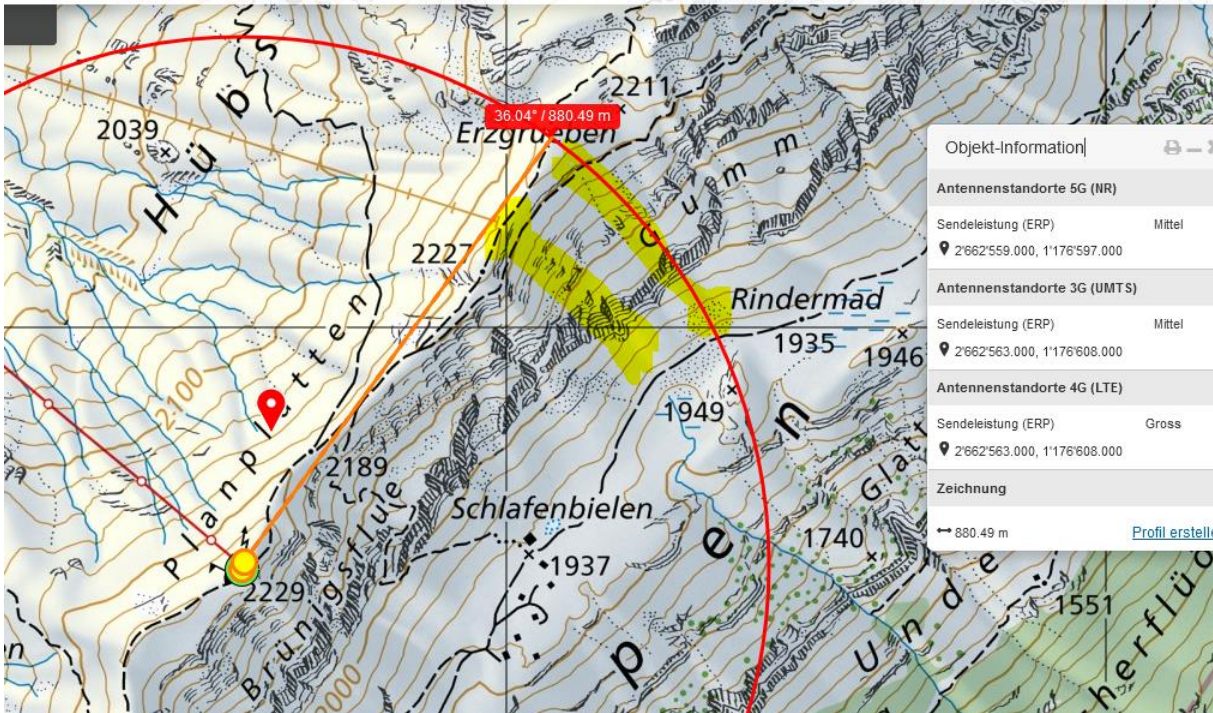
(pje)

<https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=8803085b-7cf3-463b-a0a6-eda3d65e28f8>

Elektrosmog im Unfallablauf

Der Ort ist vermutlich die im Text Planplatten beschriebene Geländekante

Wobei der Pistenverlauf nicht eindeutig zu bestimmen ist.



<https://www.bergfex.ch/meiringen-hasliberg/panorama/>



Aufgrund der Höhenlagen ist nicht eindeutig, wo sein Arbeitsgebiet als Pistenfahrzeug ist, vermutlich planierte er auch einen Wanderweg auf der Krete.





Kein Eintrag in Unfallkarte wird erfolgen, da die Polizei hier vereinfachend einen Arbeitsunfall deklariert, obschon es ein öffentlicher Weg ist.





Wetter trocken.

Die Krete ist in einem Hauptstrahl exponiert - von sicher 2, vermutlich 3 Betreibern.

Ohne genaue Angabe der Absturzstelle kann die Distanz nicht in der Auswertungstabelle eingetragen werden.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:

<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>

Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch. info@hansuelistettler.ch